

Niederschrift über den Ortstermin nach §§ 45, 46 LJVO

----- Nichtzutreffendes streichen -----

Anwesend: Geschädigte/r / Bevollmächtigte/r _____
(Name und vollständige Anschrift)

Ersatzpflichtige/r / Bevollmächtigte/r _____
(Name und vollständige Anschrift)

Wildschadensschätzer/in _____

Behördenvertreter/in _____

weitere Personen _____

Die Ladung der Beteiligten erfolgte am _____ telefonisch / schriftlich.

Der auf der Fläche Gemarkung _____ Flur _____ Parzelle Nr. _____

angemeldete Wild-/Jagdschaden durch _____ an _____
(Schadensursache) (Kulturart)

hat sich bei der heutigen Inaugenscheinnahme wie folgt dargestellt: _____

(Beschreibung der Schadensart, des Schadensumfangs und ggf. der Lage auf dem Grundstück)

Zwischen den Beteiligten kam folgende gütliche Einigung zustande:

(Inhalt der gütlichen Einigung, insbes. Höhe und Zeitpunkt der Erstattung sowie Vereinbarung über die Kostentragung)

(Ort) _____ (Datum)

- Ersatzpflichtige/r -

- Geschädigte/r - _____ - Ersatzpflichtige/r - _____ - Behördenvertreter/in -

Der/die Geschädigte – der/die Ersatzpflichtige _____ - beantragte die Festsetzung des Schadens in einem weiteren, kurz vor der Ernte abzuhaltenden Termin vorzunehmen.

Der Geschädigte forderte einen Betrag von _____ EUR, wogegen der Ersatzpflichtige bereit war, einen Betrag von _____ EUR zu zahlen. Daraufhin stellte der Wildschadensschätzer den entstandenen Schaden fest. Die Behörde wird aufgrund der Schätzung und unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Verhandlung einen schriftlichen Vorbescheid erlassen, der den Beteiligten zugestellt wird.

(Ort) _____ (Datum) _____
- Behördenvertreter/in -